

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 43 · 22. Oktober 2026

Neu und digital: Informationsbroschüre & Imagefilm

für Königsbach-Stein

Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de
www.koenigsbach-stein.de



Persönlichkeiten mit Wirkung weit über den Ort hinaus
Die um 1930 in Königsbach geborene Johannes Schuch wurde als Baumeister bekannt und wirkte unter anderem am Friedhofsbau des Heidelberger Schlosses mit. Johannes Heyrlin, genannt „de Lapide“, geboren um 1430 in Stein. Der Gelehrte lebte in Paris und Basel und war an der Einführung des Buchdrucks in Frankreich beteiligt.

Kindertagesrichtungen

- Kommunal**
- Kindertagesstätte Regenbogen
- Kindertagesstätte Knechtsteden
- Heyrlin Kindertagesstätte
- Evangelisch**
- Kindertagesstätte Arche Noah
- Kindergarten Storchennest



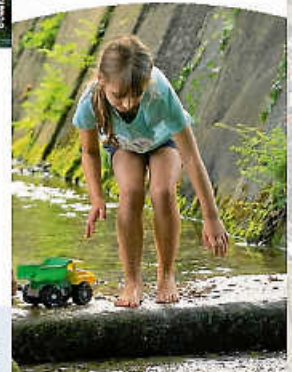
Der Storchenturm
und das Rathaus

1979

Erstes Dorffest
in Stein

2004

Erscheinen des Ortsfamilienbuchs Stein und zwei Jahre später Ortsfamilienbuch Königsbach



mehr auf Seite 2

Neue Informationsbroschüre und neuer Imagefilm der Gemeinde Königsbach-Stein

■ Etwa alle vier Jahre veröffentlicht die Gemeinde Königsbach-Stein eine neue Informationsbroschüre. Sie soll Bürgerinnen und Bürgern, neu Zugezogenen, Gästen sowie weiteren Interessierten einen aktuellen Überblick über die Gemeinde und ihre Angebote geben. Nun ist die neueste Ausgabe fertiggestellt.

Erstmals erscheint die Informationsbroschüre nicht nur in gedruckter Form, sondern steht zusätzlich als digitale Ausgabe zur Verfügung. Eine weitere Neuerung ist der in die digitale Broschüre eingebundene Imagefilm, welcher ebenso die vielen schönen Seiten vom Leben in unserer Gemeinde darstellt.

Die Broschüre informiert unter anderem über die Geschichte beider Ortsteile, Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, die örtliche Wirtschaft sowie die vielfältigen Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten in Königsbach-Stein.



Hier direkt zur digitalen Broschüre.
Der Imagefilm ist auf Seite 2
verlinkt.

Die Informationsbroschüre und der Imagefilm wurden gemeinsam mit einem externen Kooperationspartner umgesetzt. Die Finanzierung des Projekts erfolgte vollständig über Werbeanzeigen der beteiligten Unternehmen. Die Gemeinde bedankt sich daher herzlich bei allen Firmen, die durch ihre Beteiligung die Erstellung der neuen Broschüre und des Films ermöglicht haben.

Ein besonderer Dank gilt außerdem den Bürgerinnen und Bürgern, die sich für die Foto- und Videoaufnahmen zur Verfügung gestellt haben und so zu den lebendigen und authentischen Eindrücken des Gemeindelebens beigetragen haben.

Die digitale Informationsbroschüre einschließlich des darin verlinkten Imagefilms kann ab sofort über die Homepage der Gemeinde beziehungsweise über den abgebildeten QR-Code aufgerufen werden.

Ab Freitag, dem 23.10.2026, ist die gedruckte Ausgabe außerdem kostenlos in den Bürgerbüros der Rathäuser Königsbach und Stein erhältlich.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern viel Freude beim Entdecken der neuen Informationsbroschüre und des Imagefilms. ■

Neuer Hauptamtsleiter in der Gemeindeverwaltung

■ Die Gemeindeverwaltung Königsbach-Stein freut sich über Wiederbesetzung in tragender Funktion:

Seit dem 12. Oktober leitet Henning Rupf das Hauptamt der Gemeinde. Herr Rupf übernimmt damit die Verantwortung für einen zentralen und vielseitigen Bereich der Verwaltung. Bürgermeister Genthner wünschte Herrn Rupf einen erfolgreichen Start sowie viel Freude und Erfolg bei der Bewältigung seiner neuen Aufgaben zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger von Königsbach-Stein. ■



Bürgermeister Genthner (links) begrüßt den neuen Hauptamtsleiter der Gemeinde Henning Rupf (rechts).
Foto: Gemeinde Königsbach-Stein

Musikverein Stein

■ Die Musikvereine aus Stein und Kieselbronn arbeiten seit kurzem eng zusammen. Gleich zwei große Unterhaltungskonzerte haben eindrucksvoll gezeigt, wie fruchtbar die Kooperation ist.

Im grauen, tristen Herbst holt die Zugabe noch einmal den heißen Sommer zurück. Bei „Walking on Sunshine“ schließt sich der Kreis: nicht nur musikalisch, sondern auch mit Blick auf das Motto, unter dem das Konzert steht. Sowohl in der Kieselbronner Festhalle als auch in der Aula der Steiner Heynlschule dreht sich am Wochenende alles um „Sonne, Mond und Sterne“, stilsicher in Szene gesetzt von einem Orchester, das die ganze Bandbreite beherrscht: vom mitreißenden Marsch bis zur ikonischen Filmmusik, von der traditionellen Polka bis zur eleganten Jazz-Nummer. Nicht weniger bemerkenswert ist die Zusammensetzung des Orchesters, das in dieser Form noch nicht oft zu erleben war. Seit dem vorigen Jahr arbeiten die Musikvereine aus Stein und Kieselbronn anlassbezogen zusammen: partnerschaftlich und auf Augenhöhe. „Das funktioniert super“, sagt Ludger Koytek. Der Kieselbronner Vorsitzende vergleicht das Ganze mit einer Spielgemeinschaft beim Fußball, die den beteiligten Vereinen zu mehr Möglichkeiten verhilft.

Schon voriges Jahr sind die beiden Vorsitzenden miteinander in Kontakt getreten – zufälligerweise kurz vor dem Konzert in Stein. Obwohl ihnen nur noch etwas mehr als ein Monat zum Proben blieb, entschieden die Kieselbronner, daran mitzuwirken. „Das hat so super funktioniert, dass wir gesagt haben: Das machen wir wieder.“ Dieses Mal mit mehr Vorlaufzeit. Seit Januar haben die beiden Vereine miteinander geprobt, alle zusammen, immer abwechselnd zwei Monate in einem der beiden Orte. „Ohne Mullen und Knullen“ haben laut Koytek alle mitgemacht, voller Motivation und Begeisterung. Denn: „Es passt auch menschlich.“ Auch, wenn es noch keine konkreten Pläne gibt, steht für die beiden Vereine fest, dass sie auch in Zukunft gemeinsame Konzerte geben wollen. Von einer Fusion ist aber ausdrücklich nicht die Rede. „Jeder hat seine Identität“, sagt Markus Gantikow, der sich den Vorsitz des Steiner Musikvereins mit Christian Renner teilt



und allein schon deshalb viele Vorteile in der Kooperation sieht, weil beide Vereine montags proben und im Repertoire ähnliche Schwerpunkte setzen. Gantikow sagt: „Wir ergänzen uns schön.“ Auch bei den Namen, die es erlaubt haben, das gemeinsame Orchester „MV Kieselstein“ zu nennen.

Aktuell besteht es aus mehr als 30 Musikern aller Generationen, die eigentlich schon im Sommer gemeinsam im Freien auftreten wollten. Dass sie das Konzert wegen der unerträglichen Hitze auf den Herbst und ins Innere verschieben mussten, tut der Stimmung keinen Abbruch: Die Zuhörer kommen zahlreich und freuen sich über das hohe Niveau, beim Auftritt in Stein auch über den Auftritt der Bläserklassen, die der örtliche Musikverein in Kooperation mit der Heynlschule auf die Beine stellt. Tosender Beifall ist ihnen ebenso sicher wie den Mitgliedern der Steiner Schülerkapelle, die an beiden Tagen eine Kostprobe ihres Könnens zeigen. Egal, ob Jazz, Soul, Walzer oder Samba: Die Nachwuchsmusiker beherrschen alles, immer unter der Leitung von Monika Carl-Hoffmann, die sich anschließend beim großen Orchester den Taktstock mit dem Kieselbronner Dirigenten Uwe Weber teilt.

Mit schönen Farben gestalten die beweglich agierenden Musiker einen Konzertmarsch über Sonne, Mond und Sterne, zupackend

und straff den dynamisch angelegten Marsch der Galaxien. Während sie in einer Komposition von Gustav Holst den Mars mit einem hämmenden, an Intensität gewinnenden Rhythmus als den Bringer des Krieges inszenieren, erscheint der Jupiter in emporstrebenden Bewegungen verspielt, melodisch und heiter. Eine von tänzerischen Strukturen geprägte böhmische Polka wirkt erfrischend modern, der von Günter Noris geschaffene Flug über den Regenbogen glanzvoll, vor allem durch das Verschmelzen von Jazz- und Unterhaltungsmusik. Mit weit ausgespannten Melodiebögen geht es inmitten ikonischer Zitate in die unendlichen Weiten des Universums von Star Wars, mit zurückhaltender Eleganz zurück in die 1960er-Jahre, in denen Frank Sinatra darum bat, auf den Mond geflogen zu werden.

■ Nico Roller



Vorsorge für Krisen und Katastrophen

■ Was können Sie tun, um sich auf einen Stromausfall vorzubereiten? Wie können Sie in einer Krise informiert bleiben? Wo finden Sie in Krisensituationen Schutz?

Deutschland ist eines der sichersten Länder der Welt. Dennoch können auch hier Krisen unsere gewohnten alltäglichen Abläufe stören. Wenn etwas passiert, ist es besser, vorbereitet zu sein. Die Broschüre „Vorsorgen für Krisen und Katastrophen“ des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) zeigt

Ihnen, wie Sie Extremsituationen möglichst sicher meistern. In den nächsten Wochen werden Auszüge aus dem Ratgeber im Mitteilungsblatt der Gemeinde vorgestellt. Sie liegt zeitgleich zur Mitnahme in den Rathäusern aus und kann auf der Homepage des BBK heruntergeladen werden.

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage des BBK unter www.bbk.bund.de/vorsorge. ■

Reagieren, wenn es brennt

Wenn bei Ihnen ein Feuer ausbricht, ist es wichtig, schnell zu handeln. Folgendes sollten Sie dabei beachten:

1. **Löschen** Sie den Brand nur, wenn Sie sich dabei nicht in Gefahr bringen.
2. **Verlassen Sie sofort den Raum**, in dem es brennt, wenn Löschen nicht möglich ist. Schließen Sie, wenn möglich, die Fenster und beim Verlassen des Raumes die Tür. Damit entziehen Sie dem Feuer Sauerstoff. Der Rauch kann sich dann auch nicht in den Flur ausbreiten.
3. **Warnen und helfen** Sie Personen in Ihrem Haushalt.
4. **Verlassen Sie das Gebäude**. Flüchten Sie niemals durch verrauchte Räume oder Treppenhäuser. Schon wenige Atemzüge Brandrauch sind lebensgefährlich. Sollten die Fluchtwege verraucht sein, machen Sie sich lautstark an einem Fenster bemerkbar.
5. **Rufen Sie die Feuerwehr** unter **112**.
6. **Warnen** Sie Ihre Nachbarschaft.

Es gilt immer: Bringen Sie sich selbst nicht in Gefahr!

So können Sie sich vorbereiten

Rauchwarnmelder machen auf giftigen Rauch aufmerksam und sind grundsätzlich in allen Räumen außer Bad und Küche wichtig.

Mit **Feuerlöschern** können Sie kleine Brände löschen. Sie können auch genutzt werden, wenn die Kleidung eines Menschen Feuer gefangen hat. Machen Sie sich mit diesen Geräten vertraut! Brennendes Küchenfett, Wachs oder flüssige Brennstoffe (wie Öl oder Benzin) **dürfen nicht mit Wasser gelöscht werden**, sondern nur mit Feuerlöschern oder Löschsprays der Brandklasse F. Wasser würde schlagartig verdampfen und so zu einer **Fettexplosion** führen.

Informieren Sie sich über **Fluchtwege** – zuhause, am Arbeitsplatz und auch in fremden Umgebungen.

Dokumente sicher aufbewahren

Wenn Sie das Haus plötzlich verlassen müssen, sollten Sie wichtige Dokumente griffbereit haben. Bei einem Brand oder einem Hochwasser können sie verloren gehen. Es kann schwierig bis unmöglich sein, sie neu zu beschaffen. Verwahren Sie die Dokumente in einem feuerfesten oder wasserdichten Behälter.

Wichtig sind Dokumente, die ...

- ... die Identität belegen, zum Beispiel Geburtsurkunde und Personalausweis.
- ... Besitz belegen, zum Beispiel Grundbucheinträge oder Kaufverträge.
- ... finanzielle Ansprüche belegen, zum Beispiel Versicherungen.
- ... Qualifikationen belegen, zum Beispiel Schul- und Arbeitszeugnisse.
- ... Rechte belegen, zum Beispiel Vollmachten oder gerichtliche Entscheidungen.
- ... wichtige persönliche Informationen enthalten, zum Beispiel Testamente oder medizinische Befunde, Impfausweis oder Passwortlisten.
- ... emotional wichtig sind, zum Beispiel eine Auswahl von Fotos, die man nicht verlieren möchte.

Tipp
Informieren Sie sich bei der ausstellenden Institution, ob das Dokument im Original oder als beglaubigte Kopie vorliegen muss.

Machen Sie von Ihren Dokumenten eine digitale Kopie. Sichern Sie wichtige digitale Unterlagen in einer Cloud, auf einer tragbaren Festplatte oder einem USB-Stick.



Notgepäck griffbereit haben

Stellen Sie sich vor, es **brennt** in Ihrer Nachbarschaft und plötzlich ist auch Ihr Zuhause betroffen. Doch Sie sind gut vorbereitet und haben Ihr **Notgepäck griffbereit**. Mitten in der Nacht verlassen Sie und Ihre Familie schnell das Haus. **Schlüssel, Mobiltelefon und Geldbörse** haben Sie griffbereit.



Mithilfe Ihrer **geladenen Powerbank** können Sie weiterhin kommunizieren und sich informieren.

Das sollte ein Notgepäck enthalten:

- Warme Kleidung, Regenschutz und idealerweise feste Schuhe
- Wechselkleidung
- Wichtige Dokumente (siehe Seite 25)
- Geladene Powerbank
- Erste-Hilfe-Material
- Persönliche Medikamente und Hygieneartikel
- Haltbare Lebensmittel und wiederbefüllbare Trinkflasche
- Bargeld



In einer Notsituation kann es sein, dass Sie vorübergehend woanders unterkommen müssen oder eingeschränkten Zugang zu medizinischer Versorgung haben. **Persönliche Medikamente** dabeizuhaben ist dann besonders wichtig.



Schulsozialarbeit

■ Mehr als 150 Spiele in sämtlichen Formen und Variationen ließen bei einem Aktionstag in Königsbach keine Wünsche offen. Die Teilnehmer kamen zahlreich, sogar aus Bayern.

An den langen Tischreihen bietet sich überall dasselbe Bild. In kleinen Gruppen sitzen sich die Menschen gegenüber, vertieft in das Spiel, das zwischen ihnen steht. Figuren werden über Felder bewegt, Karten gezogen, Stäbchen und Platten nacheinander zu Konstruktionen zusammengefügt. Der Spaß am gemeinsamen Spielen steht im Mittelpunkt des Aktionstags, der viele gemeinsame Erlebnisse schafft. Getragen von großem ehrenamtlichem Engagement, hat er am Samstag Hunderte Teilnehmer in die Königsbacher Festhalle gelockt. „Alles ist wunderbar geworden“, sagt Anke Burkhard, als sie sich am Nachmittag in der sich füllenden Halle umschaut. Die Schulsozialarbeiterin der Königsbacher Comeniussschule hat die Veranstaltung über ihren Arbeitgeber, den sozialen Träger „miteinanderleben“, organisiert, erneut mit Unterstützung der Brettspiel-Suchties und der Heidelbär Games. Was voriges Jahr aus einer spontanen Idee entstanden ist, wollte Burkhard dieses Mal noch größer, bunter und lebendiger machen. Nach knapp zwei Stunden berichtet sie von einer entspannten Atmosphäre, schönen Begegnungen und einem guten Miteinander. „Ich bin einfach nur zufrieden, happy, glücklich.“

Auch von den Teilnehmern hört man nur Positives. Etwa von Jens Rust, der extra aus der Nähe von Augsburg angereist ist. Weil ein Teil seiner Familie in Königsbach lebt, war er voriges Jahr schon einmal da – und sofort begeistert. Zunächst hat er nur mit seinen Verwandten gespielt, doch es dauerte nicht lang, bis neue Leute dazukamen. „Es wechselt immer durch“, sagt Rust, dem das „schöne soziale Zusammensein“ am meisten gefällt, neben dem Ausprobieren vieler verschiedener Spielideen natürlich: „Es macht Spaß, mit anderen Spiele-Enthusiasten zu spielen.“ Rust findet es toll, dass es in der Königsbacher Festhalle viele Ehrenamtliche

gibt, die den Teilnehmern als „Erklärbaren“ zeigen, wie die Spiele funktionieren. Dieses Jahr will er dort unbedingt „Flip 7“ spielen: ein Kartenspiel, bei dem es um Glück, Zufall und Taktik geht. Ge-setzt ist für ihn zudem das Rollenspiel „Blood on the Clocktower“, das ihm voriges Jahr schon viel Spaß gemacht hat. Um die Leitung kümmert sich Marco Becker, der „Nervenkitzel bis zum Schluss“ verspricht. Neben den Materialien des Spieleherstellers hat er in einer großen lila Kiste weitere Utensilien dabei, einige sogar aus eigener Herstellung. Im Kern geht es bei dem Spiel im Kampf Gut gegen Böse darum, Informationen richtig zuzuordnen, die Mitspieler einzuschätzen und zu lesen. Becker sagt: „Hier haben alle einen Grund zu lügen.“ Auch die Guten, die versuchen, ihre wahre Identität zu verschleiern. Ihm gefällt, dass es viele Rollen gibt, sehr viele. „Jede Partie kann anders laufen und hat ihren eigenen Reiz.“

Becker gehört zum Verein „Brettspiel-Suchties“, der in Königsbach stark vertreten ist. „Wir unterstützen die Veranstaltung gern“, sagt Vorsitzender Benjamin Knab, der die Aktion voriges Jahr schon äußerst gelungen fand. „Es ist schön, zu sehen, wie die Generationen hier zusammenkommen.“ In Königsbach haben die Brettspiel-Suchties dank ihrer guten Kontakte zu den Herstellern einige Neuheiten mitgebracht, die teilweise erst seit wenigen Tagen im Handel erhältlich, teilweise sogar noch unveröffentlicht sind. Auch Felix Bock hat einige Neuheiten im Gepäck: von der Spiele-Offensive: einem Internethändler, der mit fünf jeweils eine eigene Zielgruppe ansprechenden Verlagen zusammenarbeitet. In Königsbach ist Bock ehrenamtlich im Einsatz: als Erklärbar, der den Besuchern zeigt, wie die Spiele funktionieren. Eine Aufgabe, die er gern übernimmt, auch auf großen Messen. Etwa kommenden Wochenende in Essen auf der größten Spielmesse Deutschlands. „Es macht richtig Spaß“, sagt Bock, der die Veranstaltung in Königsbach „super organisiert“ findet: „Die Leute sind sehr nett und interessiert.“ ■ Nico Roller



Zwischen unzähligen Spielen herrscht beste Laune, sowohl bei den Besuchern als auch bei den ehrenamtlichen Helfern um Organisatorin Anke Burkhard (rechts). (rol)

TISCHTENNIS AFTER WORK



1. TTC Königsbach
Allmendäckerle 2
75203 Königsbach-Stein

27. Oktober 2026
ab 18.30 Uhr

Ihr habt Lust
Tischtennis
auszuprobieren?

.. oder ihr seid schon
geübt und wollt mal
wieder den Schläger
schwingen?

Egal ob Anfänger oder
Profi, Jung oder Alt –
kommt vorbei,
schnuppert rein,
informiert euch
unverbindlich
über unseren Verein
und unser
Trainingsangebot!



Keine
Anmeldung
erforderlich

Schläger zum
Ausprobieren
vorhanden!

Die Blauen Husaren präsentieren:

Impulse für ein gelingendes Leben



Ein inspirierender
Abend mit Musik
und Worten, die
Mut machen

📅 **Fr. 30.10.26**
🕒 **19:30 Uhr**
🏠 **ev. Gemeindehaus
Königsbach**

Eintritt
frei.
Spenden
erwünscht.

GEMEINDEBÜCHEREI
KÖNIGSBACH-STEIN
MITTWOCH, 28.10.2026 19 UHR



KRIMILESUNG USCHI GASSLER

PRÄSENTIERT IHREN NEUEN EPISODEN-THRILLER



EPISODEN-THRILLER

www.uschi-gassler.de © Cover: U. Gassler

Ort: Brettener Straße 6, 75203 Königsbach-Stein
Reservierung: Tel.: 07232 312 071 oder
E-Mail: buechereikoenigsbach@t-online.de
Eintritt: frei! Getränke werden angeboten.

BESEN

Samstag 07.11. & Sonntag 08.11.



Am Wochenende **07.11.** und **08.11.** findet
wieder unser Besen im SVK-Clubhaus statt.
Beginn ist am **Samstag ab 16 Uhr** und am
Sonntag bereits ab 11:30 Uhr.

Angeboten werden Speisen wie:

**Frikadellen, Krustenbraten, Schnitzel,
Schlachtplatte, Siedfleisch und sonstige Besen-
Naschereien**

Also nichts wie zum Besen rein, essen, trinken und
einfach sein.

Weitere Highlights am Besenwochenende

Samstag 10 Uhr **Bambini & F-Jugend** Spielfest*

13:30 Uhr **E-Jugend** Spielfest*

Sonntag 10:30 **C-Jugend** gegen **1. FC Nußbaum**

12:30 **SVK II** gegen **1. FC Ispringen 2**

14:30 **SVK I** gegen **1. FC Ispringen 1**

*mit Bewirtung

Euer Förderverein des SV Königsbach

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

Strom: Tel. 0800 3 62 94 77

Erdgas: Tel. 0800 3 62 92 75

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Polizei Notruf Tel. 110

DRK Krankentransport Tel. 19 222

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst

(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)

Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

Siloah St. Trudert Klinik, Wilferdinger Str. 67,

75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 22 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16 – 22 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 22 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Öffnungszeiten sind:

Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 - 120 120 00

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr

Die nächstgelegene Notdienstapothek erfahren Sie unter

Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

(24 Stunden erreichbar) www.aponet.de

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein,

Eisingen und Kämpfelbach

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbar-

schaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, 75203 Königsbach-Stein, Tel. 31338-0

Geschäftsführung: Marco Zivojnovic

Pflegedienstleitung: Sandra Kießig Tel. 3133811

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus Tel. 31338-14

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender Tel. 31338-13

Tagespflege Königsbach Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Pflegedienstleitung Tamara Vaupel

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizid-Gefahr Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Kran-

kenheiten, HIV-Test Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter Tel. 07231 - 917019

Beratungsstelle für Eltern,

Kinder und Jugendliche Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und sucht-

kranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein

Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim Tel. 07231 - 1 39 4080

Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenschwestern/

Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung

Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240

Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis Tel. 07231 - 308 5033

Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim Tel. 07231 - 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/

Schwangerschaftskonfliktberatung

Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333

Ökumenisches Frauenhaus Tel. 07231 - 45763 0

Pforzheim/Enzkreis

Diakonie Enzkreis

www.diakonie-enzkreis.de

Ambulanter Hospizdienst

westlicher Enzkreis e.V. Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung, Psychosoziale Beglei-

tung, palliative Beratung

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend- und Suchtberatung

Plan B gGmbH Jugend, Sucht und Lebenshilfen: Beratung und Be-

handlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren

Angehörige. www.planb-pf.de

Tel. 07231/92277-0

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

Pforzheim/Enzkreis e.V. Tel. 07231 - 6095 - 2222

Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen

Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 6075860

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partner-

schaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0

Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Pforzheim und Enzkreis Tel. 07231 - 8001008

<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V. Tel. 07041 8184711

www.tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreissenorenrat

Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 - 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Pforzheimer Stadtmission Wichernhaus - Fachberatung Enzkreis

Tel. 07231 - 20488 - 14 / -22

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüros

Montag bis Freitag 7.30 – 13.00 sowie
mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr
- Wir bitten um Terminvereinbarung -

Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
jeweils bevorzugt mit Terminvereinbarung

RUFNUMMERN

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale 07232/3008-0
FAX – Zentrale Verwaltung 07232/3008-199

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de
Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister: Heiko Genthner 3008-100

Sekretariat Bürgermeister,
Vereine Katharina Maurer 3008-100

Bürger Netzwerk BüNe Michaela Bruder 3008-158

Hauptamt: Amtsleiter Henning Rupf 3008-120

Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal Laura Mingoia 3008-121

Zeiterfassung, BEM, BGM Rebecca Schwarz 3008-123

Abteilung Bildung und Familie

Abteilungsleiter,
Wahlen, Versicherung Frank Schreck 3008-122

Schulverband BZK Westlicher Enzkreis

Geschäftsstelle Svenja Schneider 3008-124

Geschäftsstelle GR,
Öffentlichkeitsarbeit Hanna Heinle 3008-125

Sachbearbeitung
Schulen und Kitas Tanja Person 3008-126

Sachbearbeitung
luK Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160 90932586

Christiane Holder 0151 16726659

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiterin, Jasmin Lloyd 3008-150

Ortspolizeibehörde, Straßenverkehr, Jagd

Standesamt, Rentenansprüche

und Ausbildung Vanessa Frank 3008-157

Feuerwehrverwaltung Sabine Roser-Rost 3008-155

Flüchtlingsbeauftragter Zaman Osman 3008-159

Flüchtlingsbeauftragte Renatha de Barros Grau 3008-161

Integrationsmanagement Ziyad Albirhim 015785054061

Liliana Pantir 01761578777

GVD Jürgen Häge

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen, Ines Calin 3008-151

Fundbüro Kerstin Demel 3008-152

Gewerbe, Soziales

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen, Madlen Goll 3008-153

Gewerbe, Soziales und Sandra Haas 3008-154

Rentenansprüche

Bauamt: Amtsleiter N.N.

Abteilung Bauverwaltung:

Stadtplanung, Sanierung, N.N.

Grundstücksangelegenheiten

Rechnungsstellung für Bauleistungen, Helena Wegmann 3008-144

Vergabe VOB

Bauanträge, Wohnbauförderung, Benjamin Bodemer 3008-131

Baulasten, Forst

Vermietung, Verpachtung, Silke Prager 3008-135

Hallenbelegung

Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung Katharina Bruchner 3008-133

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene

Bauprojekte, Förderprogramme Daniela Stadie 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz,

Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde N. N.

Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150

Gebäudemanagement Martin Frey 3008-142

Bauhofleiter Stefan Giek 3008-147

Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148

Chris Wernertd 3008-149

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlin Schule Michael Schroth 31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS-
VERBANDS KÄMPFELBACHTAL**Altes Forsthaus, Marktplatz 14**

Telefonzentrale 07232/3009-1

Fax 07232/3009-99

Verbandsvorsitzender:

Bürgermeister Sascha-Felipe Hottinger 3811-10

Interim Geschäftsführung Frank Johannes Lemke 3009-61

Kämmerei Saskia Rückriem 3009-57

Julia Hill 3009-50

Alina Gessler 3009-80

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Christine Burkhardt 3009-51

Viola Oberhofer 3009-52

Cornelia Wiesner 3009-63

Sandra Hausmann 3009-54

Nina Gözl 3009-55

Manuela Wolf 3009-81

Kevin Sulzer 3009-58

Anita Schäfer 3009-64

Luzie Flack 3009-56

Viktoria Wernert 3009-53

Chantal Dittler 3009-82

Wolfgang Karst 3009-59

Lohnbüro

Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8:30 – 12:00 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizeiposten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfegerin Geyer 01 57 / 50 44 56 70

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,

Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlin Schule Stein 25 64

Bildungszentrum:

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 0 15 20 / 6 18 88 46

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder

Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

SVK Königsbach präsentiert:

NOVEMBER ROCK
gegen den Novemberblues

Samstag 14. Nov. 2026
in der SVK-Vereinshalle
19:00 Uhr ★ Eintritt: 5,- €

★ **The Flangers**
★ **Hard + Soul**
★ **Vanilla Stone**

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

Gisela Geiser geb. Hamberger, zuletzt wohnhaft in Königsbach-Stein ist am 11.10.2026 in Ludwigsburg gestorben.

Sigrid Köpf geb. Herrmann, zuletzt wohnhaft in Königsbach-Stein ist am 14.10.2026 in Königsbach-Stein gestorben.

Alfred Kemper, zuletzt wohnhaft in Königsbach-Stein ist am 17.10.2026 in Königsbach-Stein gestorben.

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

UMWELTECKE

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152, die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten:

Donnerstag, 19.11.2026.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231-35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.



BENUTZE DEN MÜLLEIMER

DENKT AN DIE UMWELT

Grafik: NataliPopova/Stock/Getty Images Plus

Der DC Irish 26 e.V. lädt ein zum Ortsturnier um den GEMEINDEPOKAL

AM 21.11.2026 Einlass ab 17 Uhr
Beginn ab 18 Uhr

TEAMTURNIER FÜR FIRMEN, VEREINE UND FREIZEITMANNSCHAFTEN AUS DER GEMEINDE KÖNIGSBACH-STEIN

EIN TEAM BESTEHT AUS MINDESTENS 4 SPIELERN/SPIELERINNEN

MAX. EIN AKTIVER SPIELER VOM DC IRISH 26 E.V. PRO TEAM

TURNIERMODUS: GRUPPENPHASE: jeder gegen jeden (301 Single Out Bo3) + K.O.-PHASE (301 Single Out Bo5)

GESPIELT WIRD AUF BIS ZU 6 AUTOMATEN

PRO SPIEL: ZWEI EINZEL / EIN DOPPEL (AUF EINEN SCORE) MIT 4 VERSCHIEDENEN SPIELERN

AUSTRAGUNGSSORT: Vereinsheim DC Irish 26 e.V. Allmendäckerle 1, 75203 Königsbach-Stein

KEIN STARTGELD!!!

ANMELDUNG ÜBER:
✉ info@dcirish26.de
f DC Irish 26 e.V.
@ DC Irish 26 e.V.

Platz 1 bekommt eine Plakette auf den neuen Wandpokal

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Königsbach-Stein

Verlag:

Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen

und Mitteilungen: Bürgermeister
Heiko Genthner, Marktstraße 15,
75203 Königsbach-Stein, oder sein/e
Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
<https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Müllabfuhrtermine



Oktober	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
19 Mo							
20 Di							
21 Mi					09:00-12:30		E
22 Do					09:00-12:30		
23 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
24 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
25 So							
26 Mo							
27 Di					14:00-17:30		
28 Mi					14:00-17:30		
29 Do			K/S		14:00-17:30	14:00-17:30	
30 Fr	x				14:00-17:30		
31 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	

Codes gelangen Sie direkt zum Online-Buchungssystem. Dort können Termine bis zu vier Wochen im Voraus einfach und schnell gebucht werden. Nach der Buchung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail, in der auch die für Ihren Termin mitzubringenden Unterlagen aufgeführt werden.

Bürgerbüro Königsbach

Frau Calin: 07232 3008 - 151
Frau Demel: 07232 3008 - 152

Bürgerbüro Stein

Frau Goll: 07232 3008 - 153
Frau Haas: 07232 3008 - 154



Bürgerbüro in Stein am 26.10.2026 geschlossen

Das Bürgerbüro im Ortsteil Stein ist am Montag, 26.10.2026 geschlossen.

Das Bürgerbüro in Königsbach ist an diesen Tagen zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar.
Telefonnummer 07232/3008-151 oder 152.

Fundbüro Königsbach-Stein

Rathaus Königsbach, Zimmer 4
Tel.: 3008-151

- Schlüssel

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Das Ordnungsamt informiert:

Besuche in unseren Bürgerbüros – Terminvereinbarung

Wir bitten für Besuche im Bürgerbüro um vorherige Terminvereinbarung. Sie ersparen sich damit Wartezeiten vor Ort und erhalten vorab Informationen über die für den Termin erforderlichen Unterlagen. So können Sie sicher gehen, dass Ihre Anliegen schnell und unkompliziert erledigt werden können.

Termine können entweder online über unsere Homepage, telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden. Durch Scannen des QR-

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Veranstaltungen am Abend

Am Mittwoch, **28. Oktober**, um **19 Uhr** liest **Uschi Gassler**, unsere Königsbacher Autorin, wieder einmal in der Gemeindebücherei in der Brettener Straße 6. **„Fluch der Gerechtigkeit“** heißt ihr neuestes Werk. *Jan Ortezt tötet auf Bestellung, sofern das Motiv seinem Rechtsempfinden entspricht. Er agiert meist verdeckt, manchmal auch spektakulär. Die Tötungsarten wechselt er nach Belieben, wie auch sein Aussehen und den Tatort. Ein Episoden-Thriller, in dem auch Pforzheim eine Rolle spielt*

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Fußsprudelbad	07232/5217
Kinder Reisebett, inkl. Matratze	07232/313590
Rollator, ohne Mängel, ein Jahr alt	Tel. 07232/315152
Wolle/Garn, mit Zubehör	Tel. 01753249368

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3x), Tel. 3008-125, Frau Heinle.

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben
oder die Daten per E-Mail senden an:
mitteilungsblatt@koenigsbach-stein.de – Danke!**

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....
.....
.....
.....

Name / Anschrift:

.....
.....
.....

Telefon-Nr.:

Datum / Unterschrift

.....

(Text der Autorin). Wir freuen uns schon jetzt auf reges Interesse. Bitte melden Sie sich per E-Mail oder telefonisch in der Bücherei an, damit wir für die Veranstaltung planen können. Wie immer ist die Lesung kostenlos, wir freuen uns aber über Spenden.



Foto: Knud Hagemoser

Reiseländer. Die meisten Touristen kommen nur zu einem Tagesbesuch nach Copan, um die berühmten Mayatempel zu besichtigen.

Wer nicht der Panamericana, also der berühmten und übrigens gut ausgebauten Transitstraße Alaska-Feuerland folgt, erlebt zwei wenig besuchte Länder mit einer unterschiedlichen Geschichte, unterschiedlichen freundlichen Menschen und eine Naturvielfalt zwischen Karibik und Pazifik (Text: Knud Hagemoser). Unter dem Titel „Keine Bananenrepubliken“ wird er von dieser wieder sehr interessanten Etappe berichten.

Auch diese Veranstaltung wird von uns kostenlos angeboten, wir bitten aber um Spenden.

Unter dem Link <https://bibliotheken.komm.one/koenigsbach-stein/> finden Sie alle Informationen zu unserer Gemeindebücherei und natürlich auch unseren Katalog. Als Nutzer können Sie sich mit der Lesernummer und Ihrem Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) anmelden und kommen dann auf Ihr Konto, um Leihfristen zu verlängern oder gerade ausgeliehene Medien vorzubestellen. Leihfristen können Sie auch telefonisch (07232-312071) oder per E-Mail (buechereikoenigsbach@t-online.de) verlängern. Bitte geben Sie immer Ihre Lesernummer an.

Übrigens: Informationen zur Gemeindebücherei finden Sie auch auf Instagram der Gemeinde Königsbach-Stein.

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag, 15 – 18 Uhr

Mittwoch, 10 – 12 Uhr

Donnerstag, 16 – 19 Uhr

Freitag, 15 – 18 Uhr

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

Arbeitsgemeinschaft Steiner Vereine



Die Besprechung unserer Veranstaltungstermine 2027 findet am 30.10.2026 um 19:00 Uhr im Vereinsheim der TG Stein statt. Die Vereinssprecher laden hierzu herzlich alle Vereinsvorstände und Vertreter der in Stein ansässigen Institutionen ein. Bitte meldet eure Termine bis 16.10.26 an info@koenigsbach-stein.de

Außerdem laden wir herzlich ein als Aussteller oder Bewirtungsstand an unserem Weihnachtsmarkt am 29.11.26, Sonntag, 1. Advent teilzunehmen. Interesse? Melden Sie sich bitte bei uns: steiner-weihnachtsmarkt26@web.de

Die Vereinssprecher

E.F.

Bürger Netzwerk

Für dich. Für mich. Für alle.



www.buene-ks.de

Hier finden Sie alle Termine und weitere Informationen.

Begegnung und Geselligkeit

Offener Schachtreff für alle

Wann: Montag, 26.10.2026, ab 17:30 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstr. 2, OT Königsbach

Boule am Vormittag

Wann: jeden Dienstag, um 10:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein

Café-Treff im Alten Schulhaus

Wann: jeden Dienstag, von 14:00 - 17:00 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstr. 2, OT Königsbach

Parlez-vous français?

Ein Treffpunkt, um in netter, geselliger Runde Französisch zu sprechen.

Interessierte und Neugierige sind herzlich eingeladen.

Wann: jeden Mittwoch, von 9:30 bis 11:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Kontakt: Telefon: 0176 39 89 46 36, E-Mail: stips@web.de

Gemeinsam Wandern

Große Runde

Ca. 6 km in einfachem Gelände, ums Dorf.

Wann: Mittwoch, um 14:00 Uhr

Wo: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT Königsbach

Gemeinsam Wandern

Kleine Runde

Ca. 2 bis 3 km in einfachem Gelände, ums Dorf.

Neue Interessenten melden sich bitte im Vorfeld bei Herrn Schowalter.

Wann: Mittwoch, 15:00 bis 16:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT Königsbach

Anmeldung: Rolf Schowalter, Tel.: 6519

Café-Treff am Storchenturm

Wann: jeden Mittwoch, von 14 bis 17 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Boule am Nachmittag

Wann: jeden Donnerstag, von 17:00 bis 19:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein

Bewegungstreff

Wann: jeden Donnerstag, 14:30 bis 15:30 Uhr

Wo: Feuerwehrhaus, Mühlstraße 3, OT Stein

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

Fragen? Frau Bruder, Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de



Alles aus deinem Ort auf **NUSSBAUM.de**

Sprechstunde

Smartphone und Tablet

Einzelgespräch für Einsteiger und Interessierte mit Anmeldung.

Dauer: ca. 30 Min. Auf Wunsch kann ein Folgetermin vereinbart werden

Wann: Dienstag, 27. Oktober, ab 14:30 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

Telefon: 0162/26 26 115 oder **E-Mail:** smartphone@buene-ks

Nachhaltigkeitstreff

Woher kommt unser Wasser?

Diese Frage stellen sich sicherlich viele Bürgerinnen und Bürger vor dem Hintergrund der außergewöhnlichen Hitze, Dürre und historischem Niedrigwasser im Jahr 2026 und ob diese Wasserversorgung langfristig gesichert ist.

Die Versorgung des Ortsteils Königsbach wird aktuell durch 100 % Bodenseewasser gedeckt, welches über den Hochbehälter Heustett II eingespeist wird.

Die Versorgung des Ortsteils Stein erfolgt zu 100 % mit Eigenwasser, welches aus der Galgenquelle und der Warmen Quelle gewonnen und über den Hochbehälter Hohberg eingespeist wird.

Am 30.10. werden wir uns als Nachhaltigkeitstreff zusammen mit Herrn Thiel die Wassergewinnung bei der Galgenquelle und der Warmen Quelle genauer anschauen. Die Bevölkerung ist dazu recht herzlich eingeladen.

Treffpunkt:

- Warmen Quelle am 30.10. um 15:00

Da wir nur mit einer begrenzten Anzahl von Personen die Besichtigung durchführen können, bitten wir um Voranmeldung bei

- Sabine Büttner
Tel: 0160 985 747 76
E-Mail: buettner-hofladen@t-online.de
- Wolfgang Ruthardt
Tel: 0170 2738 651
E-Mail: wolfgang.ruthardt@t-online.de

Einsatz unserer Wärmebildkamera!!!

Wir wollen jetzt schon darauf hinweisen, dass wir in diesem Winter auch wieder bei Ihnen vorbeikommen und an Ihrem Gebäude beim Aufspüren von Wärmebrücken helfen, nach undichten Fenstern und Rollladenkästen suchen und sonstige Dämmschwächen aufspüren. Sprechen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin.

Text: W.R.

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Johannes-Schoch-Schule

Aufregender Drehtag an der Johannes-Schoch-Schule

„Ton ab, Kamera an!“ und los ging eine ganz besondere Zeit für die Kinder der Klasse 4b, als am Dienstag ein Fernsehteam des SWR Baden zu Besuch kam. Im Rahmen einer Dokumentation über die Schulhündin Smilla und ihrem Wirken an der Seite von Schulsozialarbeiterin Rita Boob sowie ihrem Leben als Familienhund begleitete das TV-Team das eingespielte Duo im Schulalltag.

Die Kamera fing die besondere Atmosphäre ein, während Smilla entspannt in der Hundestunde durch das Klassenzimmer lief und sich hier und dort ihre Streicheleinheiten abholte.

„Es war ein langer, aufregender Drehtag, doch Smilla hat die ganze Zeit super mitgemacht!“, berichtet Frau Boob.

Der Beitrag läuft diese Woche in der Landesschau und die Schülerinnen und Frau Boob sind schon sehr gespannt darauf.

Rita Boob



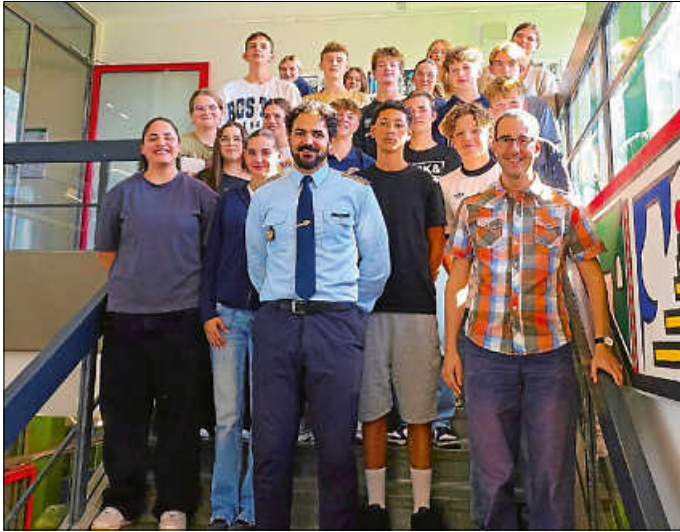
Der SWR zu Besuch im Klassenzimmer



Frau Boob wird interviewt und Schulhund Smilla liegt und lauscht.
Fotos: RB

Willy-Brandt-Realschule

Einblicke in die Bundeswehr – Jugendoffizier zu Gast an der Willy-Brandt-Realschule



Klasse 10c mit Hauptmann Yacout

Foto: Bastian Karsch

Wie sieht der Alltag bei der Bundeswehr aus? Welche Aufgaben übernimmt sie im In- und Ausland? Und welche Anforderungen werden an Soldatinnen und Soldaten gestellt? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigten sich die fünf 10. Klassen der Willy-Brandt-Realschule am 6. und 7. Oktober.

Zu Gast war Karim Yacout, Hauptmann der Luftwaffe und Jugendoffizier aus Karlsruhe. In seinem Vortrag stellte er die vielfältigen Aufgaben der Bundeswehr vor, die in der Nationalen Sicherheitsstrategie festgeschrieben sind. Auf anschauliche Art wurde den Schülerinnen und Schülern erklärt, welche Rolle die Bundeswehr für die Sicherheit Deutschlands, auch im internationalen Kontext, spielt. Neben der Landes- und Bündnisverteidigung gehören auch internationale Krisenmanagement, die Unterstützung bei Naturkatastrophen und neuerdings die Cybersicherheit zu ihren Aufgaben. Zudem ging der Jugendoffizier auf humanitäre Hilfe und Wiederaufbaumaßnahmen in Krisengebieten ein. Um all diese Aufgaben effizient erfüllen zu können, gliedert sich die Bundeswehr in die vier Teilstreitkräfte Heer, Luftwaffe, Marine und CIR (Cyber- und Informationsraum).

Anhand vergangener und aktueller Auslandseinsätze, beispielsweise in Afghanistan, Mali und im Kosovo, zeigte Hauptmann Yacout, wie komplex internationale Einsätze sein können. Auch Deutschlands Rolle innerhalb der NATO, der Europäischen Union und der Vereinten Nationen wurde thematisiert. Ein besonderer Fokus lag dabei auf der Sicherung der NATO-Ostflanke, umgesetzt u.a. durch die dauerhafte Stationierung der Panzerbrigade 45 in Litauen. Bis Ende 2027 sollen dort 5000 deutsche Soldatinnen und Soldaten im Einsatz sein.

Darüber hinaus sprach der Jugendoffizier über aktuelle Themen wie das Sondervermögen für die Bundeswehr in Höhe von 100 Milliarden Euro sowie den neuen Wehrdienst. Letzterer betrifft die Jugendlichen konkret, denn alle deutschen Staatsbürger ab 18 Jahren bekommen einen Fragebogen zugesendet, den alle Männer beantworten müssen. Darüber hinaus beginnt 2027 die flächendeckende Musterung aller Wehrpflichtigen mit dem Geburtsjahrgang 2008. Dies bedeutet jedoch noch keine automatische Einberufung, vielmehr setzt der neue Wehrdienst zunächst weiterhin auf Freiwilligkeit.

Besonders lebendig wurde die Veranstaltung in der anschließenden Fragerunde. Die Schülerinnen und Schüler wollten beispielsweise wissen, welche körperlichen und psychischen Voraussetzungen und Belastungen der Soldatenberuf mit sich bringt, wie Auslandseinsätze ablaufen, wie sich der Dienst mit dem Familienleben vereinbaren lässt oder wie es zum Nahostkonflikt zwischen Israel und den Nachbarstaaten kam.

Schlussendlich bot der Besuch des Jugendoffiziers den Abschlussklassen interessante Einblicke in die Arbeit der Bundeswehr und zugleich die Möglichkeit, sich kritisch mit aktuellen Fragen rund um Sicherheit, Verantwortung und internationale Zusammenarbeit auseinanderzusetzen.

von Julia Vogel und Bastian Karsch

Comeniusschule

Sportlicher Treppenlauf der Comeniusschüler

Bei bestem Spätsommerwetter fand am Mittwoch, 7. Oktober, nun zum zweiten Mal unsere klassenübergreifende Sport-Challenge statt: der Treppenlauf. Dazu gingen immer jeweils zwei Klassen zur langen Treppe am Steiner Kreisel, um in Mädchen- bzw. Jungengruppen die Stufen möglichst schnell zu erklimmen. Die ersten drei Ankömmlinge wurden dann in einer kleinen Feierstunde mit einer Urkunde geehrt. Aber vor allem ging es um den Spaß an der Bewegung und um die gemeinsame Aktion — und die war für alle sehr gelungen.

NP



Schülerinnen beim Treppenlauf.

Foto: N. Pfrommer

Volkshochschule Außenstelle Königsbach



Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner

Örtliche Leitung: Monika Ruthardt

Telefon: 07232/49254

E-Mail: koenigsbach01@vhs-pforzheim.de

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten erhalten Sie bei der örtlichen Leitung, die Sie auch anmelden kann bzw. Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0.

Thailand / Kambodscha

Multivisionsschau

Reinhard Stirl

Freitag, 23.10.2026, 19:30 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal

Gebühr 10,00 € (Vor anmeldung); 12,00 € (Abendkasse)

Kursnummer 262-8503 e

Beckenbodengymnastik mit Koordinationsübungen

Marion Deucher, Hebamme

Beginn: Dienstag, 03.11.2026

10 Termine, Di., 18:15-19:15 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, kleine Turnhalle

Gebühr 78,00 € **Kursnummer 262-8517**

Weinabend Frankreich

Christian Frey, Wolfgang Ruthardt

Samstag, 14.11.2026, 18:30-23:00 Uhr

Ankerstr. 34, Königsbach

Gebühr 95,00 €; inkl. Wein, Wasser, Menü

Kursnummer 262-8527 K

Volkshochschule Familientreff Königsbach-Stein



Leitung: Monika Ruthardt

Adresse: Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72 (gegenüber dem Getränkehandel)

Telefon: 07232/49254 bzw. 0177/837 98 31 (Mo. & Do.: 09:00-17:00 Uhr, Di. & Mi.: 14:00-17:00 Uhr, Fr.: 12:00-17:00 Uhr)

E-Mail: familientreff-koenigsbach-stein@vhs-pforzheim.de
Sprechstunde und Begegnungscafé im vhs-Familientreff: nach Vereinbarung.

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten bei der Leitung des Familientreffs, die Sie auch anmelden kann bzw. Anmeldungen unter www.vhs-pforzheim.de
Bitte melden Sie sich zeitnah bei der Leitung oder online an (junge vhs/Familienbildung/Familientreff Königsbach-Stein)

Plan B: Mein Kind, Meine Herausforderung / Mit ADHS entspannt leben lernen

für Eltern/Erziehungsberechtigte

Birgit Bickel

Montag, 02.11.2026, 18:00-19:30 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 15,00 € Kursnummer 262-8553 K

Pause drücken und aufatmen am Wochenende

Ein Workshop zur Stressprävention mit Qigong und Klangschenkelmeditation

Anita Perla, Michael Vogt

Freitag, 13.11.2026, 18:00-21:00 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal
Gebühr 20,00 € Kursnummer 262-8554 K

Kreativwerkstatt Weihnachts-Deko-Kranz

für Kinder ab 8 Jahren

Nicoleta Morariu

Samstag, 21.11.2026, 11:00-14:00 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 15,00 € inkl. Materialkosten

Kursnummer 262-8558 K

Erste-Hilfe-Kurs

für Kinder von 8 bis 10 Jahren

Isabelle Bender

Mittwoch, 25.11.2026, 16:00-17:30 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 10,00 €; inkl. Materialkosten

Kursnummer 262-8560 K

Taschen-Näh-Workshop in den Herbstferien (ohne Nähmaschine)

für Kinder ab 8 Jahren

Alexandra Gindele, Schneidermeisterin

Beginn: Donnerstag, 29.10.2026,

2 Termine, Do. + Fr., 10:00-13:00 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 45,00 € inkl. Stoffmaterial

Kursnummer 262-8563 K

Anmeldung bis zum 23.10.2026

Bitte mitbringen: Näh- und Stecknadeln, Fingerhut, Scheren, Geodreieck, Schreibzeug.

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Restplätze Musik- und Kunstschule Westl. Enzkreis e. V.

Musikalische Früherziehung für 4- bis 6-Jährige mit Sandra Dürr:

Montags, 15.30 – 16.30 Uhr, Start: ab November 26

Altes Rathaus Wilferdingen, Hauptstr.5.

E-Gitarren- und Akustikgitarrenunterricht mit Alexander Kroll:

NEU: Freitags in Königsbach - auch in fortgeschrittenem Alter 30+ erlernbar.

Hornunterricht bei der ehemaligen Solohornistin der Badischen Staatskapelle Susanne Wich-Weissteiner

Buchen Sie eine unverbindliche Schnupperstunde.

1 Platz frei im fortlaufenden Kunstkurs für 6- bis 10-Jährige, donnerstags, 16 – 17 Uhr in Wilferdingen

1 Platz frei Klavier bei Olga Zheltikova montags

Konzertvorschau:

Freitag, 13. November 2026, 18.00 Uhr Schülerkonzert in der Heynlinsschule in Königsbach-Stein

Ausgewählte Instrumentalsolisten präsentieren ein klassisches Programm. Das Konzert findet bei freiem Eintritt statt und dauert ca. eine Stunde.

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen,
Tel.: 07232-71088, info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr



Sandra Dürr
Foto: MSWE

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Landwirtschaftsamt

Jetzt anmelden zu Online-Vortrag am 29. Oktober: „Was steckt dahinter? - Gütesiegel, Qualitätszeichen und Nutri-Score im Überblick“

Beim Einkauf begegnen den Verbraucherinnen und Verbrauchern auf den Lebensmittelverpackungen unzählige Symbole, Kennzeichnungen und Logos. Doch was bedeuten sie wirklich? Woran sind tatsächlich hochwertige Produkte zu erkennen? Antworten auf diese Fragen gibt das „Forum Ernährung und Hauswirtschaft“ beim Landwirtschaftsamt bei einem Online-Vortrag am Donnerstag, 29. Oktober, von 18 bis 19:30 Uhr.

Die Lebensmittelchemikerin Benita Schleip gibt dabei einen kompakten Überblick über die wichtigsten Kennzeichnungssysteme - von Biosiegeln und Qualitätszeichen, über Nutri-Score und Regionalfenster bis hin zur Haltungsformkennzeichnung. Ziel ist, Verbraucherinnen und Verbrauchern mehr Orientierung und Sicherheit beim täglichen Einkauf zu geben - damit bewusste Kaufentscheidungen getroffen werden können.

Die Anmeldung zu dem kostenlosen Kurs ist auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt (Rubrik „Veranstaltungen“) bis zum 22. Oktober möglich. Der Einwahllink wird vor der Veranstaltung per E-Mail versandt. Bei Fragen steht Ellen Riexinger vom Landwirtschaftsamt per E-Mail an Ellen.Riexinger@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Neues Gesprächsangebot des Pflegestützpunktes Enzkreis: Talkrunde für pflegende Angehörige

„Sie pflegen einen geliebten Menschen – und wer kümmert sich um Sie?“ Pflege bedeutet Hingabe, Liebe und oft auch große Er-



Dein E-Paper auf NUSSBAUM.de

schöpfung. Der Alltag kann belastend sein – körperlich wie seelisch. Manchmal hilft es einfach, mit Menschen zu sprechen, die wissen, wie sich das anfühlt. In einer offenen und vertraulichen Runde, zu der der Pflegestützpunkt Enzkreis einlädt, können Betroffene Erfahrungen austauschen, Tipps teilen, einfach mal „durchatmen“ und sich eine kleine Auszeit gönnen.

Die Pflegeberaterin Kerstin Neub-Adam organisiert und begleitet die neu ins Leben gerufenen Talkrunden und weist darauf hin, dass es für Angehörige von Menschen mit Demenz ein eigenes Angebot gibt. Eine neue Talkrunden-Gruppe startet dienstags in 14-tägigem Rhythmus von 16 bis 17:30 Uhr im consilio in Mühlaacker (Bahnhofstr. 86). Zunächst sind vier Termine geplant, und zwar am 27. Oktober, 10. und 24. November sowie am 8. Dezember.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Informationen steht der Pflegestützpunkt per E-Mail an Psp@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-5022 gerne zur Verfügung. (enz)

Frühstück für pflegende Angehörige am 7. November in Pforzheim

Wer familiär, freundschaftlich oder nachbarschaftlich die Betreuung oder Pflege eines nahestehenden Menschen übernimmt, ist meist vielfach eingebunden. Nicht immer kann das Umfeld nachvollziehen, wie viel Kraft und Einsatz dahinterstecken. Um dieses Engagement zu würdigen, laden der Enzkreis und die Stadt Pforzheim mit ihren Pflegestützpunkten, die AOK Nordschwarzwald und die Pforzheimer Zeitung ein zu einem gemeinsamen Frühstück ein am Samstag, 7. November, von 10 bis 12 Uhr im Gesundheitszentrum der AOK in der Simmlerstraße 3 in Pforzheim. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Formlose Anmeldungen bis zum 28. Oktober direkt auf www.eveeno.com/210221193, per E-Mail an pflegestuetzpunkt@pforzheim.de oder telefonisch unter 07231 39-3800; dort gibt es auch weitere Informationen. (enz)

Lotsendienst in Arztpraxen: Neues Pilotprojekt stärkt gesundheitliche Chancengleichheit für Kinder und Familien

Einen niederschweligen Übergang zwischen medizinischer Versorgung und sozialer Unterstützung zum Wohl von Familien, Schwangeren und Kindern ist Ziel eines neuen, innovativen Projektes: dem Lotsendienst in Arztpraxen.

Der Bedarf für dieses Angebot wurde im Rahmen der letzten Kommunalen Gesundheitskonferenz (KGK) festgestellt und das Gesundheitsamt beim Landratsamt Enzkreis, zuständig für den Kreis und die Stadt Pforzheim, hat daraus ein Konzept entwickelt und koordiniert, das zum 1. Oktober mit einer Kick-off-Veranstaltung im Landratsamt an den Start gegangen ist. In einer zunächst einjährigen Testphase in Pforzheim und dem Enzkreis sind nun qualifizierte Fachkräfte, sogenannte Familienlotsen, direkt in kinderärztliche und gynäkologische Praxen einbetted. Projektziel ist es, die gesundheitliche Chancengleichheit von Kindern zwischen null und zwölf Jahren zu verbessern und gezielt Familien und Schwangere in sozialen, finanziellen, gesundheitlichen und psychosozialen Belangen zu unterstützen.

„Dazu wird die erfahrene Sozialpädagogin des Kinderschutzbundes Christina Mette für eine Sprechstunde an einem festen Tag in der Woche direkt in den beteiligten Arztpraxen sein“, erläutert Katharina Kraufmann von der Geschäftsstelle KGK im Gesundheitsamt, die das Lotsendienstprojekt koordiniert. „Frau Mette wird so eine orientierende, strukturierende und vermittelnde Funktion an der Schnittstelle zwischen Medizin und sozialen Diensten innehaben. Dabei übernimmt sie keine dauerhafte Begleitung der Familien, sondern vermittelt diese weiter an passende Angebote in der Region“, beschreibt Kraufmann weiter. Am neuen Projekt teilnehmen könnten Familien, die bereits in den teilnehmenden Arztpraxen Patienten sind.

„Mit dem neu geschaffenen Lotsendienst schließen wir ab sofort eine Angebotslücke für Familien, denn sie erhalten einen passgenauen Anschluss an Hilfen und erhalten dadurch Orientierung

und Handlungssicherheit“, freut sich Angelika Paul, Sachgebietsleiterin für Gesundheitsförderung und Prävention in der Geschäftsstelle KGK. Sie hebt auch den Nutzen für die Arztpraxen hervor: „Neben dem interdisziplinären Austausch profitieren sie von einer besseren Vernetzung und der sozialpädagogischen Unterstützung bei der Weitervermittlung von Familien.“ Durch diese Win-win-Situation würde die gesundheitliche Chancengleichheit für Kinder und Familien gestärkt, ist sie überzeugt und gespannt auf die Erfahrungen in der jetzigen Testphase.

(enz)



Mit einer Kick-off-Veranstaltung im Landratsamt ist das neue Lotsendienstprojekt gestartet. Über die gelungene Vernetzung, von der insbesondere Familien profitieren werden, freuen sich (von links) Domenik Henk, Leiter des Gesundheitsamtes, die Ärztin Dr. med. Angelika Denzler, die künftige Lotsin Christina Mette sowie Doris Möller-Espe von der Geschäftsführung des Kinderschutzbundes, Petra Poscharsky vom Jugendamt der Stadt Pforzheim, Hausärztin Felicitas Schröder, Alice Zahorneanu vom Jugendamt des Enzkreises und die Projektkoordinatorin beim Gesundheitsamt Katharina Kraufmann.

Foto: Enzkreis; Fotograf/in: Damaris Puls

Neues Angebot im Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis: Info-Café für Angehörige von pflegebedürftigen Menschen

Sich um pflegebedürftige Angehörige zu kümmern ist oft kräftezehrend und herausfordernd. Doch nur wer seine eigene Kraft erhalten kann, hat auch Kraft für andere. Dabei möchte der Pflegestützpunkt (PSP) westlicher Enzkreis gerne unterstützen und lädt pflegende Angehörige zu einem Info-Café ein. An den beiden Dienstagen 3. November und 1. Dezember haben sie von 15 Uhr bis 17 Uhr Gelegenheit, die Mitarbeiterinnen des PSP bei Kaffee, Tee und Gebäck kennenzulernen, über ihre eigene Pflegesituation zu sprechen und sich auch zur Pflegeversicherung zu informieren. Gleichzeitig können die Teilnehmenden Menschen in ähnlicher Situation kennenlernen und sich untereinander austauschen. Das Info-Café wird im PSP in Remchingen, San-Biagio-Platani Platz 6 (Eingang seitlich im Rathausgebäude, gegenüber dem Eiscafé Cosma), angeboten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fragen beantwortet das PSP-Team unter Telefon 07231 308-5030 oder per E-Mail an psp@enzkreis.de. (enz)

Landwirtschaftsamt bietet Obstbaumschnittkurs für Hochstämme an

Der Schnitt von Obstbäumen gilt als wichtigste Pflegemaßnahme für dauerhaft fruchttragende Obstgehölze. Junge Obstbäume benötigen nach dem Pflanzschnitt einen Erziehungsschnitt zum Aufbau eines stabilen Kronengerüsts. Bei älteren Bäumen liegt der Fokus der Schnittmaßnahmen hingegen auf dem Erhalt von Vitalität und Standfestigkeit.

Die nötigen Fachkenntnisse zum Obstgehölzschnitt mit dem Schwerpunkt Halb- und Hochstämme vermittelt das Landratsamt Interessenten aus Pforzheim und dem gesamten Enzkreis bei einem zweitägigen Schnittkurs am Freitag und Samstag, 11. und 12. Dezember. Vorkenntnisse im Obstbaumschnitt sind keine Voraussetzung. Der Kurs findet ganztägig auf Streuobstwiesen im Enzkreis statt. Zur Vorbereitung auf den Praxiskurs ist am Donnerstag, 3. Dezember, abends ein Onlinevortrag vorgeschaltet. Die Teilnahmegebühr beträgt 75 Euro pro Person; die Plätze sind begrenzt. Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt bis spätestens 16. November über das Internet unter www.enzkreis.de/ www.enzkreis.de/obst-und-gartenbau gerne entgegen. (enz)



Auf was es beim Schneiden von Obstbäumen ankommt, damit sie Früchte tragen, vermittelt der Obstbaumschnittkurs des Landratsamtes bei der praktischen Arbeit am Baum.

Foto: Enzkreis; Fotograf: Bernhard Reisch

Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“: Aktiver Naturschutz mit dem BUND am 7. und 14. November

Wer der Natur etwas Gutes tun möchte, kann sich zur Biotoppflege dem BUND Mühlacker anschließen. Um die Artenvielfalt von Flora und Fauna zu erhalten, werden in einer gemeinsamen Aktion an den beiden Samstagen 7. und 14. November, die Hänge am Hohlweg des Maulbronner Wegs in Mühlacker gemäht. Dafür braucht es helfende Hände, die tatkräftig zupacken. Treffpunkt ist jeweils um 9 Uhr in Mühlacker an der Kreuzung Maulbronner Weg und Ludwigstraße. Als Vergütung sind zehn Euro pro Stunde möglich. Um besser planen zu können, bittet der BUND um Anmeldung per E-Mail an michael.hudak@bund.net. Weitere Infos gibt es unter www.bund-muehlacker.de.



Der BUND wird wieder die Hänge am Hohlweg in Mühlacker mähen. Dafür werden noch helfende Hände gesucht.

Foto: Michael Hudak

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt

zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Fragen beantwortet Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de. (enz)

MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

Das Polizeipräsidium Pforzheim informiert:

(Enzkreis) Königsbach-Stein – Polizei sucht Zeugen nach Verkehrsunfall auf Kundenparkplatz eines Lebensmittel-discounter

Wie der Polizei erst nachträglich bekannt wurde, kam es am Freitag, dem 02.10.2026, gegen 9.30 Uhr, auf dem Supermarktparkplatz an der Steiner Straße im Ortsteil Königsbach zu einem Unfall, bei dem eine 82-jährige Frau stürzte. Dabei zog sie sich so schwere Verletzungen zu, dass sie am vergangenen Wochenende verstarb.

Zur Klärung des Unfallhergangs bittet die Polizei Zeugen, die den Vorfall beobachtet haben, sich bei der Verkehrspolizei Pforzheim unter der Rufnummer 07231 186-3111 zu melden.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfinger, Kirchstraße 5

Tel.: 07232 2340

E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de

Homepage: www.ek-koenigsbach.de

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

ab dem 26.10.2026 neue Öffnungszeiten

Dienstag und Freitag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch: 16:00 bis 18:00 Uhr

Pfarrer Julian Albrecht:

Tel.: 015206188846 oder E-Mail: julian.albrecht@kbz.ekiba.de

Gemeindediakonin Carina Wagner:

Sprechzeiten montags und mittwochs im Gemeindehaus

Tel.: 01774134409 oder E-Mail: carina.wagner@kbz.ekiba.de

Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Für Kasualien und Seelsorge wenden Sie sich bitte außerhalb der Öffnungszeiten des Pfarrbüros an Pfarrer Julian Albrecht.

Vom 21.10. bis 01.11.2026 befindet sich Pfarrer Julian Albrecht auf Fortbildung.

Kasualvertretung übernimmt während dieser Zeit Pfarrer Gregor Bergdolt aus Ispringen 015207280647 oder gregor.bergdolt@kbz.ekiba.de

Donnerstag, 22.10.2026

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Freitag, 23.10.2026

19:00 Uhr Israelabend des aki-Regionalkreis im Gemeindehaus in Königsbach.

Aktueller Reisebericht aus Israel: mit aktuellen Bildern, persönlichen Eindrücken und Geschichten von unterwegs. Armin, Claudia und Freunde nehmen Dich mit auf eine Reise durch das Kern-